

*Bisher haben Sie mit einem Forschungsmikroskop meist eine Menge schöner Kassetten erhalten, in denen eine Menge schöner Objektive, Okulare und Kondensoren eingelegt waren. Sie haben sich über deren Präzision gefreut und diese dann in die Lade Ihres Tisches gelegt. Dort sind sie oftmals auch geblieben, denn sehr bald mußten Sie feststellen, daß nicht nur die Anschaffung viel Geld, sondern auch die Benützung zu viel Zeit und Geduld kosten.*

*Sie haben auch eine automatische Kamera gekauft. Eine für Kleinbild oder eine für 4×5" – meist aber nur eine. Für das notwendige zweite Filmformat mußten Sie dann eine komplette zweite Kamera kaufen und jeweils Ihr Mikroskop umbauen. Auch das kostet Geld, Zeit und Mühe. Oftmals haben Sie daher auf die zweite Aufnahme verzichtet und dann doch das „andere“ Format benötigt.*

*Sie haben auch Planachromate gekauft – für die normale Arbeit. Und einige Apos für das Besondere. Und Spezialobjektive für die Fluoreszenz und natürlich auch Phasenkontrastobjektive. Dazu die passenden Kondensoren. Und dazu ...*

*Das ist eine Herausforderung. Hier ist die Antwort darauf:*



# Univar

ein neues Forschungsmikroskop von C. Reichert, Wien.

Ein Gerät, das neue Wege geht.

Ein Gerät, das für alle zur Zeit bekannten Untersuchungsmethoden geeignet ist und dessen Ausbaustufen harmonisch in Form und Funktion auf das Stativ abgestimmt sind:

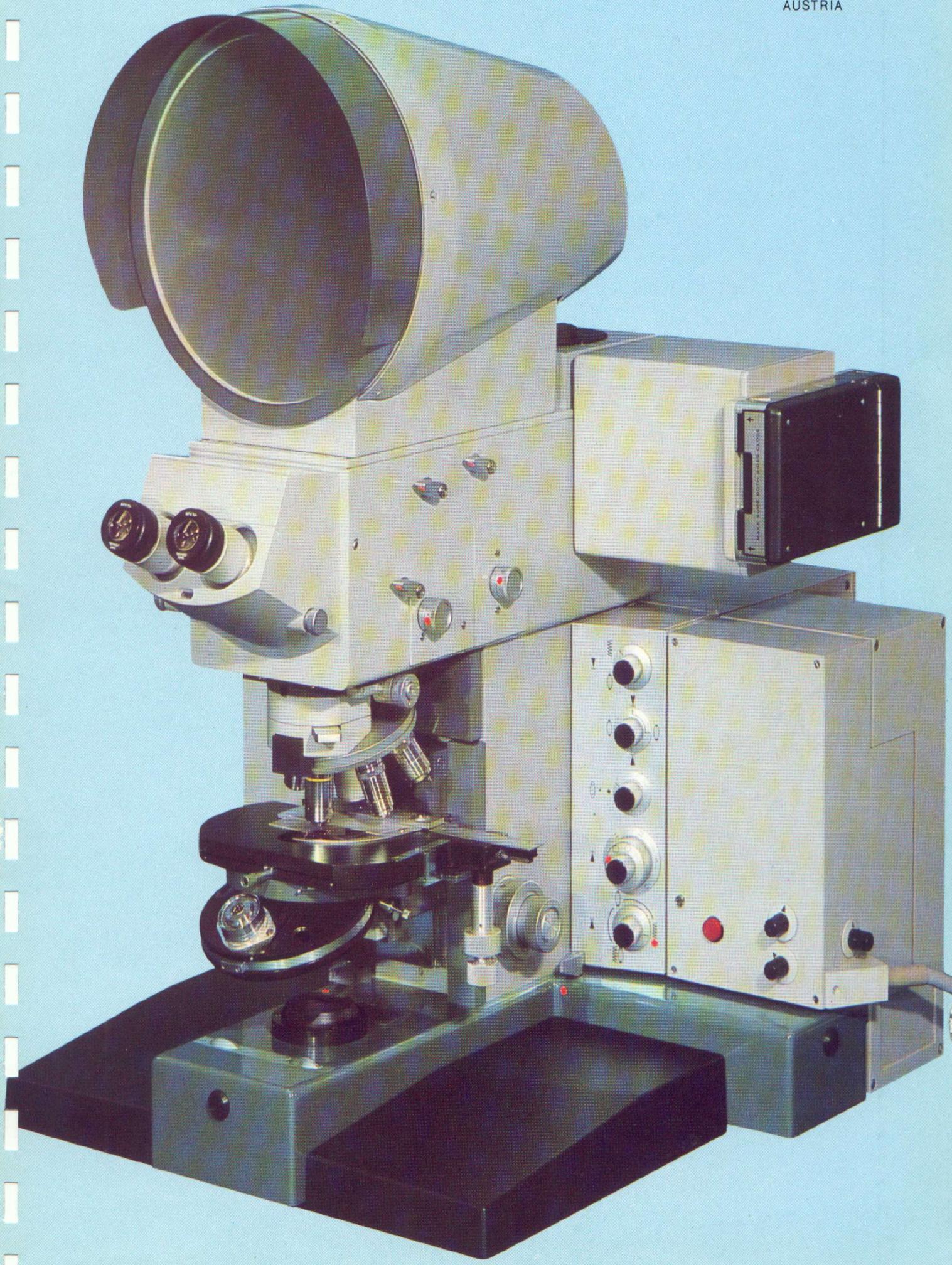
- 1 einziger Objektivsatz für 17 Untersuchungsmethoden (Sehfeld 28)
- 1 Tripelkondensator für 15 Methoden
- 1 Weitfeld-Okularpaar, ergänzt mit stufenlosem Vergrößerungswechsler
- 1 Beleuchtungssystem mit automatisch gesteuertem Kollektorzoom
- 1 Spiegelhaus zur Verwendung von 4 Lichtquellen
- 3 Kameras verschiedener Formate mit vollautomatischer Steuerung.

Der Wechsel von Vergrößerung, Kontrastmethode, Lichtquelle oder Kamera beschränkt sich somit auf wenige Handgriffe. Die Leistung dieses Mikroskops ist daher nicht nur theoretisch, sondern auch in der praktischen Arbeit des Alltags jederzeit nutzbar.

## UNIVAR

ein wirklich neues Forschungsmikroskop – vergleichen Sie mit allem, was Sie bisher kennen.

**REICHERT**  
AUSTRIA



Ein Mikroskop zur einfachen Realisierung aller zur Zeit bekannten mikroskopischen Untersuchungsmethoden.

Für jedes Fachgebiet, für jede Aufgabe auch schrittweise adaptierbar.

Zubehör für jede Ausbaustufe im Gerät eingebaut — rascher Methodenwechsel.

Alle Optikbaugruppen auf Einschüben montiert — einfach zu reinigen und zu wechseln.

Extrem stabiles Stativ — Stahlkonstruktion.

Einfache Bedienung durch Automatisierung — handliche Anordnung aller Schaltelemente.

Basiseinstellung mit Rotpunktmarkierung.

Weitfeldokulare mit günstiger Pupillenlage und reflexfreier Randkorrektur.

Leuchtrahmen-Einspiegelung für Bildformate — keine Einstellokulare notwendig.

Skalenprojektion — keine Meß- oder Zähllokulare notwendig.

Vergrößerungswechsel  $1\times$  bis  $2,5\times$  mit Zoom oder in Stufen — kein Okularwechsel notwendig.

Kreuztisch drehbar — mit tiefhängenden, koaxialen Trieben.

Reproduzierbare Höheneinstellung des Tisches — durch verstellbaren Grobtriebanschlag.

Einblicktubus mit konstanter Tubuslänge — Pupillendistanz mit zweiseitigem Trieb verstellbar.

Bild im Einblick aufrecht stehend und seitenrichtig.

Photometrie mit dem Binotubus — ohne Umbau bequem und mit großem Sehfeld.

Präzisionsrevolver  $6\times$  mit Programmgeber.

Automatischer Indikator für Objektivvergrößerung.

Gesamt-Optiksystem korrigiert für Sehfeld 28 — ohne Einschränkungen für alle Methoden verwendbar.

Planachromate und Plan-Apochromate mit Tubuslänge  $\infty$  und Abstimmlänge 45 mm — universell kombinierbar für insgesamt 17 Untersuchungsmethoden.

Kein Optikwechsel beim Methodenwechsel!

Phasenringprojektion — keine Kontrastobjektive notwendig.

Glyzerin-Immersionsobjektive für Fluoreszenz — höchste Lichtausbeute und Brillanz.

Automatisch gesteuertes Beleuchtungszoom — optimale Ausleuchtung in allen Vergrößerungen.

Automatische Köhlerbeleuchtung für Sehfeld 28.

Kondensorrover für alternative Verwendung von drei Kondensoren — geeignet für 15 Untersuchungsmethoden.

Kondensoreinstellung exakt — mit Grob- und Feintrieb.

Kondensoreinstellung reproduzierbar — mit verstellbarem Höhenanschlag.

Immersionskondensator ab Objektiv 4:1 voll verwendbar.

Auflicht-Fluoreszenz-Illuminator voll verwendbar für Durchlicht.

3 Kameras gleichzeitig am Gerät montiert — 8 Filmformate zur Auswahl.

Lichtmessung und Verschußsteuerung automatisch — für alle Filmformate und Filmsorten.

Kamera-Umschaltung durch elektrische Drucktastensteuerung.

Extrem hohe Empfindlichkeit — ausreichend für Objekthelligkeiten bis zur Sichtbarkeitsgrenze.

Automatikbereich  $1/125$  Sekunde bis 8 Stunden.

Digitale Anzeige der Belichtungszeit.

Gleicher Bildinhalt für alle Photoformate (Feld 24).

Halbformat-Photographie mit allen Kameratypen.

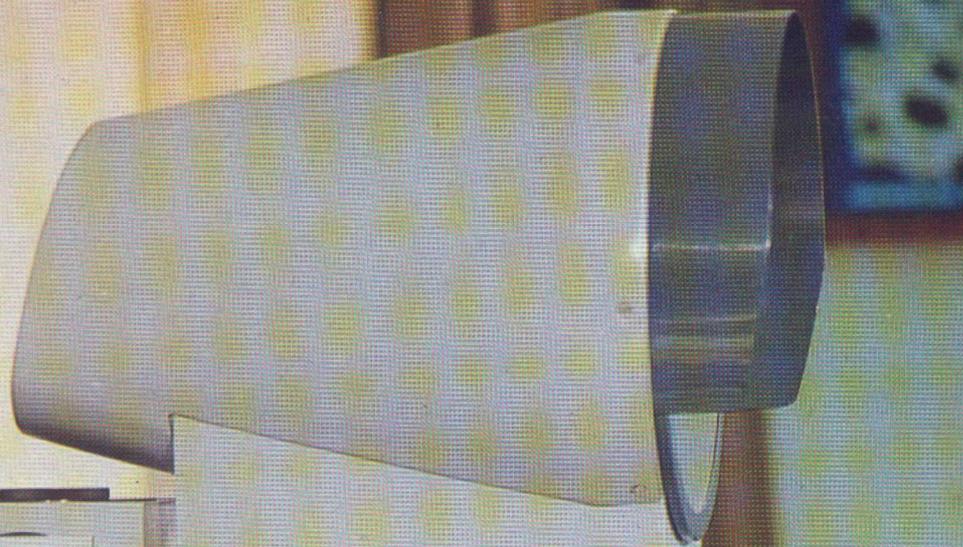
Permanente Lichtkontrolle beim Filmen.

3 Beleuchtungssysteme zur Wahl.

4 Lampen gleichzeitig am Gerät montiert — alternativ oder simultan verwendbar.

Bedienungspaneel am Lampenhaus — übersichtliche und bequeme Einstellung von Lampen und Filtern.

7 Lichtquellen zur Wahl — einschließlich 450 W Xenon.



REICHERT UnivaR

